

Ressort: Finanzen

Bericht: Markt für Windenergie steht vor massivem Einbruch

Berlin, 29.08.2017, 10:29 Uhr

GDN - Nach Jahren des rasanten Wachstums droht der heimische Markt für Windenergie offenbar zu implodieren. Das berichtet das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf eine Analyse des Marktforschungsunternehmens Windresearch.

Wurden hierzulande im Jahr 2016 noch Windräder mit einer Leistung von 4.600 Megawatt am Festland neu gebaut, dürften es im Jahr 2019 nur noch 2.450 Megawatt sein. Im Schlimmsten Fall droht der Markt sogar auf weniger als ein Viertel seiner aktuellen Größe zu schrumpfen – auf 1.100 Megawatt. "Wir werden in den nächsten zwei Jahren einen substanziellen Einbruch beim Zubau neuer Windparks in Deutschland sehen – darauf müssen wir reagieren", sagte Nordex-Chef José Luis Blanco dem "Handelsblatt". Der Chef des Herstellers von Windturbinen und Rotorblättern will die Produktionskapazitäten seiner Firma anpassen. "Ich werde tun, was immer nötig ist, um die Liquidität des Unternehmens sicherzustellen ohne dabei die nötigen Investitionen in die Zukunft zu gefährden", erklärt Blanco. Schuld an der Misere sind Ausnahmeregeln für sogenannte Bürgerwindparks, die zu Projektverzögerungen, Preisdruck und Auftragschwund führen. Die Stimmung in der Branche ist auf einem Tiefpunkt, wie eine Umfrage der IG Metall unter Betriebsräten deutscher Windkraftfirmen zeigt, über welche die Zeitung vorab berichtet. Demnach rechnet mehr als jeder dritte Betriebsrat in den nächsten beiden Jahren damit, dass die Auftragslage einbricht, ein Viertel geht von Stellenstreichungen aus. Zum Vergleich: Noch im Vorjahr sah kein einziger Arbeitnehmervertreter das ernsthafte Risiko vom Abbau von Jobs.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93893/bericht-markt-fuer-windenergie-steht-vor-massivem-einbruch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com